

„Hochverfügbarkeit, gute Performance und die einfache Administrierbarkeit waren Gründe, uns für Fujitsu zu entscheiden. Außerdem hat Fujitsu auch aus kaufmännischer Sicht das beste Angebot vorgelegt.“

Sebastian Fauland  
Teamleiter IT-Infrastruktur  
Walser Privatbank AG



Die Walser Privatbank hat eine neue Storage-Lösung mit transparentem Failover. Die Performance ist deutlich höher. Die Storage-Systeme sind einfacher administrierbar.

#### Der Kunde

Land: Österreich  
Branche: Banken  
Gründungsjahr: 1894  
Mitarbeiter: 170  
Website: [www.walserprivatbank.com](http://www.walserprivatbank.com)

#### Die Herausforderung

Die Walser Privatbank war auf der Suche nach einer neuen Storage-Lösung. Anforderungen waren Hochverfügbarkeit und hohe Performance zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

#### Die Lösung

Die beiden installierten FUJITSU Storage ETERNUS DX200 Systeme mit Storage Cluster Lizenz für transparenten Failover sorgen dafür, dass beide Rechenzentren gleichzeitig funktionell sind und ein unterbrechungsfreies Umschalten möglich ist.

#### Kundenvorteile

- Hochverfügbarkeit
- Unterbrechungsfreies Umschalten beim Failover
- Dynamische Verteilung auf unterschiedliche Speichermedien
- Einfache Administrierbarkeit spart Zeit

## Der Kunde

Die Walser Privatbank ist die besondere Private-Banking-Adresse im deutschsprachigen Europa mit jahrzehntelanger Tradition und Erfahrung. Sie wurde ursprünglich als regionale Genossenschaft gegründet und ist fest verwurzelt im Raiffeisen-Netzwerk Österreichs und steht für Werte wie Solidität, Nähe und Engagement. Werte, die den Wurzeln der Bank im österreichischen Kleinwalsertal entspringen. Die Bank ist spezialisiert auf die Sicherung und Vermehrung des Vermögens gehobener Privatkunden.

## Produkte und services

- 2x FUJITSU Storage ETERNUS DX200
- Dual Active Storage Controller 8x8Gbit FC
- 9 x 800GB eMLC SSD Raid 5 = 4,3 TB nutzbar
- 33 x 900GB 10k SAS = 22,4 TB nutzbar
- 17 x 2TB 7.2 NL-SAS = 21,3 TB nutzbar
- FUJITSU Storage ETERNUS SF Standard – Management Software
- Advanced Copy Manager
- Automated Quality of Service
- Automated Storage Tiering
- Storage Cluster Lizenz



## Die Herausforderung

Die Walser Privatbank hat als Finanzinstitut besonders hohe Anforderungen an die Ausfallsicherheit der IT-Infrastruktur zu erfüllen. Im Rechenzentrum war aber kein Platz mehr für eine Erweiterung der bestehenden Storage-Systeme. „Ein Upgrade hätte uns so viel gekostet wie eine komplett neue Lösung“, erzählt Sebastian Fauland, Teamleiter IT-Infrastruktur des Unternehmens. Deswegen hat sich die Bank entschieden, in ein neues und zukunftssicheres System zu investieren. Bei Faulands Ausschreibung standen Anforderungen wie die für ein Finanzinstitut notwendige Hochverfügbarkeit, hohe Performance sowie ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis im Mittelpunkt. „Für uns war außerdem wichtig, dass beide Rechenzentren gleichzeitig funktionell sind, das hätten wir bei anderen Anbietern nur mit Zusatzlösungen erreichen können“, nennt er weitere Gründe, die zur Entscheidung für die FUJITSU Storage ETERNUS DX200 Systeme mit Storage Cluster geführt haben. In der Evaluation hat sich herausgestellt, dass dieses in der Lage ist, die Anforderungen gut zu erfüllen.

## Die Lösung

Installiert wurden zwei ETERNUS DX200 Storage Systeme mit Storage Cluster inklusive SSD RAID und SAS als Speicheroptionen. „Für uns ist die dynamische Verteilung auf unterschiedlich schnelle Speicher ein wichtiges Feature. Diese Priorisierung erfolgt vollautomatisch, ohne dass wir uns darum kümmern müssen“, berichtet Sebastian Fauland. Insgesamt muss er auf acht ESX-Hosts 128 virtuelle Server mit einem Datenvolumen von insgesamt 30 Terabyte sichern, 2 Terabyte davon kommen aus sich schnell verändernden Datenbanken. Bei der Datensicherung bietet die neue Lösung als einen entscheidenden Vorteil auch die Option, ohne Zeitversatz auf gesicherte Daten umzuschalten. Das hat vorher nur mit einem speziellen zusätzlichen Skript funktioniert. Nun sind die Bereiche für unterschiedliche Anwendungen voralloziert. Dass das unterbrechungsfreie Failover nicht nur theoretisch, sondern auch mit realen Daten performant funktioniert, hat sich in Praxistests erwiesen, „das hat einwandfrei geklappt“, betont Fauland.

Zur Umsetzung einer optimalen Lösung gab es bereits in der Angebotserstellung umfangreiche technische Beratung durch Fujitsu, um die Dimensionierung der einzelnen Bestandteile der Storage-Lösung richtig zu planen. „Das war für uns wichtig, um sowohl genug Storage als auch die richtige Mischung aus schnellen und langsamen Speichermedien für unsere speziellen Anforderungen zu haben“, berichtet Sebastian Fauland weiter.

## Kundenvorteile

Die einfache Administrierbarkeit der installierten Lösung spart dem IT-Team mindestens vier Stunden pro Monat. Außerdem sind die Reporting-Möglichkeiten deutlich besser als vorher. „Wir haben die Möglichkeit, schnelle und aussagekräftige Berichte zu erstellen“, erklärt Fauland. Und er hat die Option, in Zukunft einfacher Antwortzeiten zu garantieren und automatische Quality-of-Service-Garantien zu geben. Das wird nach der in naher Zukunft geplanten Einführung neuer Oracle-Systeme als spannendes Feature zum Einsatz kommen. Die Oracle-Systeme laufen auf dedizierter Hardware, das dazugehörige Storage wird ins Storage Area Network verlagert. Neben Zukunftssicherheit bei der Technologie konnte Fujitsu im Projekt auch durch anspruchsvolle Beratung im Vorfeld und durch kontinuierlichen Support mit deutscher Hotline punkten. „Wir werden bei weiteren Beschaffungen auf jeden Fall Fujitsu mit im Boot haben“, ist Fauland sicher.

## FUJITSU

Telefon: 00800 37210000\*

E-Mail: [cic@ts.fujitsu.com](mailto:cic@ts.fujitsu.com)

\*verfügbar und kostenfrei aus allen Netzen in D/A/CH

Copyright 2016 Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter [www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html](http://www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html)